

Aus Halle und Umgegend.

Seit dem geigenen Tage liegen bis zum nächsten Dienstag die Wahlzettel der Stadt im Stadthof...

Später Nachmittag gegen halb 6 Uhr holte die 9 Jahre alte Tochter des Büreauarbeiters...

Civilstand. Meldung vom 27. September.

Aufgeboren: Der Steiger W. Voße, Eisenblech, u. A. Klapproth, alter Markt 2. Der Wadler G. Koch...

Geftorben: Des Handarbeiters E. Schotte T. todt geboren, Hirtengasse 11a. Des geheimen Justizrath E. Mehus Ehefrau Wilhelmine geb. Deutmann...

Wetter = Bericht.

Table with 10 columns: Datum, Barometer, Thermometer, Feuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, etc.

Wetter: 27. September 2 U. Nachm. wolkig, 10 U. Nebel. 28. September 8 U. Morg. Regen.

Anmerkung. Unten lesen stellen wir im Witterungsbericht zu verschiedenen Zeiten den Thompson, berechnet nach dem in der...

Wasserstand der Saale (am neuen Unterhaupt der königl. Schiffschleuse bei Trotha) am 27. Sept. Abends 2,28 m.

Civilstand vom 28. September.

Geftorben: Der Barbier L. Kirchhof, 19 J. 3. L. Herzfehler, königl. Domäne.

Aufgeboren: Der Kaufmann C. H. Demrich, Abvolutenstraße 16, und E. H. A. C. Burchardt geb. Komorowsky, Halle.

Geftorben: Des Handarbeiters E. W. C. Nieme eine T. Drummstraße 26.

Geftorben: Des Handarbeiters S. N. Seifert eine T., Triftstraße 12. Dem Handarbeiter G. A. Schöe ein S., Burgstraße 34.

Provinz und Nachbarstaaten.

Der ordentliche Lehrer am Pädagogium zum Kloster Unser Lieben Frauen zu Magdeburg, Dr. Ganger ist zum Oberlehrer an derselben Anstalt ernannt worden.

Kaumburg. Dieser Tage beobachtete ein hiesiger Restaurateur, wie drei seiner Gäste das eben so beliebte wie verbotene Kimmelsblättchen spielten.

Stadt = Theater.

Der alte gute Wendig bewahrt immer noch sein Ansehen. Vergebens bemüht sich seine Epigonen in seine Fußstapfen zu treten, die meisten sind nicht werth, seine Schupriemen zu lösen.

Zudem verfährt uns mit diesem Maßgriff die treffliche Darstellung. Die Hauptrolle war unserm Hrn. Wintler zugefallen, das mädchenhafte Benehmen, für das stille Walten der Natur schwärmende, die geistigen Erscheinungen im...

Neben dieser Künstlerin lernten wir das ganze Damenpersonal kennen, jede in ihrer Eigenart schäen. Hrn. Kaufhof als Kammerer von Waldenfels war wieder die Repräsentantin edler, hochherziger Weiblichkeit.

Vermischtes.

Kaiser Wilhelm hat in Folge einer speziellen Anweisung neuerdings befohlen, das etwaige, in deutschen Zeughäusern sich befindende Gegenstände, welche auf 27.000 Mark haben, an das erst vor Kurzem vollendete Museum am dem Berge Jfel bei Amnsdorf überweisen werden sollen.

Bremen, 26. September. Die „Weser = Zeitung“ schreibt: Ein entsetzliches Unglück ereignete sich heute Mor-

gen in der Nähe von Ritterhube. Wie schon wiederholt erwähnt wurde, ist man dort seit einigen Monaten mit dem Hammerbüchsch beschäftigt, wobei täglich wie am fließenden Band ein Maschinenpaar angelegt ist.

In Gberfeld geriet bei der Eröffnungs-Vorstellung des Stadttheaters, welche Mozarts Don Juan brachte, das Paar der Darstellerin der Donna Elvira durch den Blitzstrahl, welcher in der letzten Scene dem Erscheinen des Komikers vorausgehen pflegt, in Brand.

In Aachen ist eine Ordnungsbehörde aus Berlin, welche nach dort zum Besuch kam, als sie den Wappenberg bei der Stadt überstreiten wollte, von dem herbrandenden Zuge erfasst und getödtet worden.

Der Arzt wittert in sich hinein, denn der Tod liegt drei Stunden entfernt, läßt seinen Wagen anspannen, und fort geht's durch Nacht und Nebel. Kurz vor 3. feigt der Hüftschmerz aus, kommt nicht wieder, und in ganz 5. braucht niemand einen Arzt.

Aus Hamburg kommt die Nachricht, daß von dort der 17 Jahre alte Kaufmannslehrling August Heinrich Arthur Schulz nach Verübung einer Unterschlagung von 16000 M. flüchtig geworden ist.

Die unwürdige Spielerei mit einem Revolver hat in Hildesheim das Opfer eines jungen Menschenleben gefordert. Ein junger Mann von 15 1/2 Jahren hatte von einem Altersgenossen einen geladenen Revolver erhalten; er hantirte damit früh in seiner Schlafkammer, als plötzlich der Schuß losging, und zwar so unglücklich, daß er ihm das Herz durchbohrte.

Wie die „Gazetta Abruzzese“ meldet, ist in den letzten Tagen die Stadt Ortona in den Abruzzen durch ein Erdbeben fast völlig zerstört worden. 4000 Personen sind ohne Obdach. Die italienische Regierung hat 400 Liniendeckungs- und eine Unterstützung in Geld hingegeben, was aber Alles nicht hinreicht, um das Elend zu heben.

Kirchliche Anzeige.

Vom Erntedankfest, als dem ersten Sonntag im Oktober, an bis zum letzten Sonntag im April wird der sonntägliche Abendgottesdienst zu St. Marij nicht mehr um 8 Uhr früh, sondern um 2 Uhr Nachm. gehalten werden.

Theater in Leipzig, 29. September. Neues: „Ein Sommernachtstraum.“ Carola = Theater: „Die Nioja-Dominos.“



Polizei-Berordnung.

Die Seitens der Interessenten gegen die Polizeiverordnung vom 29. Juli d. J. über den Viehtransport auf hiesigen Straßen geltend gemachten Bedenken haben zu einer nachmaligen eingehenden Prüfung der Angelegenheit geführt und wird in Folge derselben auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (S. 265) und der §§ 79 und 80 des Gesetzes über die Organisation der Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 (S. 291) unter Zustimmung des Gemeindevorstandes sowohl die vorgedachte Verordnung vom 29. Juli d. J. als auch der §§ 93 und 94 der Straßenpolizei-Ordnung für die Stadt Halle vom 15. September 1879 hiermit aufgehoben und an deren Stelle folgendes für den hiesigen Stadtkreis verordnet:

Der Transport von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Rälbern auf hiesigen öffentlichen Straßen und Plätzen darf ohne Rücksicht darauf, ob dieses Vieh zum Schlachten, zum Handel oder zu anderen Zwecken bestimmt ist, vom 1. October cr. ab nur nach Maßgabe nachstehender Bestimmungen erfolgen:

I. Rindvieh.

Ein einzelnes Stück Rindvieh darf nach wie vor in sämtlichen Straßen der Stadt getrieben werden, sofern dasselbe an einem Vorderfuß gebunden und mit einer Leinde (Kappe) vor den Augen versehen ist, sowie - abgesehen vom Treiber - von einer geeigneten Person am Kopfende geführt wird.

- Dagegen dürfen Rindviehherden nur auf folgenden Straßen getrieben werden:
1) auf der Bernburgerstraße von der Stadtgrenze bis zur Buchererstraße, auf dieser letzteren, auf der Magdeburger- und Werfbergerstraße, sowie auf den östlich von denselben gelegenen Straßen,
2) auf der Lindenstraße, dem Steinweg, dem Moritzwinger, der Herrenstraße, an der Schwemme und in der Klauschor-Vorstadt, sowie auf den südlich von denselben gelegenen Straßen,
3) auf der Straße vor dem Steinthor und dem zwischen dieser und der alten Promenade belegenen Abel der großen Steinstraße, sowie auf der Leipzigerstraße zwischen Leipzigerplatz und neue Promenade.
Jedoch müssen auch in diesen Straßen die sämtlichen Stücke aneinander und die nach außen gehenden Stücke zwischen Horn und Vorderfuß gefesselt sein, sowie von einer genügenden Anzahl geeigneter Treiber geleitet werden. Als eine solche genügende Anzahl wird angesehen: bei einer Rindviehherde von 5 bis 10 Stück mindestens drei, bei einer größeren Herde für je 5 Stück ein weiterer Treiber, jedoch darf die Herde überhaupt nicht mehr als 20 Stück zählen.

II. Schafe.

- 1) Das Treiben von Schafherden nach und von der Weide bleibt nach wie vor in allen Straßen der Stadt gestattet.
2) Ebenso wird fernerhin, jedoch nur in den vorstehend unter I aufgezählten Straßen
a. das Treiben von Schafherden, welche lebhaft zum Durchtransport bestimmt sind, und
b. das Treiben einzelner Stücke Schafe während der hier stattfindenden Viehmärkte und an dem, dem ersten Viehmärkte vorangehenden Werttage erlaubt.
Dagegen darf in allen anderen Fällen der Transport von Schafen nur mittels Fuhrwerks bewirkt werden.
Die einzelne unter vorstehende Nr. 2a fallende Schafherde darf nicht mehr als 30 Stück zählen und ist stets von mindestens zwei Führern zu begleiten.

III. Schweine.

Schweine dürfen nur noch während der hier stattfindenden Viehmärkte und an dem, dem ersten Viehmärkte vorangehenden Werttage getrieben werden. Im Uebrigen sind dieselben stets mittels Fuhrwerks zu befördern. Es dürfen jedoch auch im ersteren Falle Schweine hauptsächlich in einer Anzahl von 5 gemeinsam getrieben werden, und sind bei einer Anzahl von 3 bis 5 mindestens zwei Treiber denselben beizugeben.

IV. Rälber.

Der Transport von Rälbern darf nur mittels Fuhrwerk erfolgen. In allen Fällen, in welchen die Beförderung des in § 1 genannten Viehes mittels Fuhrwerk bewirkt wird, sind bei denselben, auch wenn das Vieh nicht zum Schlachten bestimmt ist, die in der Regierungsverordnung vom 16. November 1874 für den Transport von Schlachtvieh erlassenen Vorschriften zu beobachten. In denjenigen Fällen dagegen, in welchen das Vieh noch gestattet ist, muß dasselbe durch die Stadt und in derselben stets ohne Aufenthalt ausgeführt werden, und müssen die hierbei verwendeten Treiber resp. Führer kräftige, mindestens 16 Jahre alte Personen sein. Sollte der Verkehr auf einer der im § 1 unter Nr. 1 genannten Straßen dauernd gestört sein und in Folge dessen das Treiben von Vieh durch das von solchem Transport ausgeschlossenere innere Stadtgebiet notwendig werden, so ist vorher über den ausnahmsweis einzuschlagenden Weg die Bestimmung der Polizei-Verwaltung einzuholen.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit sie nicht der höheren Strafe des § 366 Nr. 5 u. 10 des Reichsstrafgesetzbuches unterliegen, an den, den Transport des Viehes ausführenden Personen und, sofern der Transport im Auftrage eines Dritten ausgeführt worden, zugleich an dem Auftragsgeber mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unermögensfalle mit einer nach § 29 des Reichsstrafgesetzbuches zu bemessenden Haftstrafe geahndet. Halle a/S., den 27. September 1881. Die Polizei-Verwaltung. S. B. von Holly.

Bekanntmachung. In dem Kontrakte über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Robert Weirreich in Delitzsch ist eine Gläubigerversammlung zur Beschlussfassung a) über den Verkauf des Geschäfts im Ganzen, b) über eine der Familie des Gemeindeglieders zu bewilligende Unterstützung auf den 5. October d. J. Vorm. 10 Uhr vor dem königl. Amtsgericht, Abtheilung VII, Zimmer Nr. 31 anberaumt. Halle a/S., den 26. September 1881. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Ausstellungs-Schlößen. Hundert Pfund ungeöffnete Federn mit Daunen, 2 transportable Kochherde, nur während der Dauer der Ausstellung gebraucht, und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen. Ein großer Kaiserofen, noch neu, passend für Salen, ist zu verkaufen in der Reuburger Bierhalle, Grafweg 19. 1 Kinderwagen zu ver. Sophienstr. 6, p.

Offene Stellen. Einen in der Zusammensetzung der Farben erfahrenen selbstständigen Radierer, der ferner absehen kann, in der Fabrik des Fabrikanten Hagans, Erfurt. Einen tüchtigen Schlossergehilfen sucht A. Rödel, Schmeierstraße 16.

Mehrere jüngere Knechte für einpünzige Kohlenhöhlen gesucht. Oberlandau 5. Bekanntmachung. Ein Schullnabe, welcher außerhalb der Schulstunden die Geschäfte eines Landwirthens übernehmen will, wolle sich melden alte Promenade 12. 1 fleiß. ord. Mädchen m. gut. Zeugn. sucht gr. Wallstraße 43. Zwei Frauen zur Gartenarbeit gesucht Wölmlystraße 30. Ein treues, fleißiges Dienstmädchen, das Viehe zu Kindern hat, zum 1. od. 15. October gesucht Steinthor 2b, part. Zum 1. October suche ein tüchtiges Mädchen zur Aufwartung einige Stunden des Vormittags Dorotheenstr. 4, I. Ein j. Mädchen wird zum Stiefel putzen des Morgens 1/2 Stunde sofort gesucht gr. Steinstr. 49, I Tr. r. 1 herrschaftl. Diener 1. Ott. gesucht. Mädchen m. g. Zeugn. u. recht ordentl. Hausarbeiten suchen 1. October Stelle d. Fr. Parade, gr. Schlamm 10, I Treppe. Stellen suchen: 2 perf. Köchinnen, gewandte Haus-, Stuben- u. Küchenmädchen. Gesucht für 1 Wintergut bei hoh. Gehalt: 1 Hansw. u. 1 Schenkenmädchen u. Fr. Binnewiss, gr. Märkerstr. 18. 1 anständ. Hausmädchen (Steigerstocker) sucht S. St. durch Fr. Aeltz, Herrenstr. 20. 1 sehr zuehrl. Kinderfräulein suchen am liebsten aufs Land Stellen. Köchinnen u. a. Dienstmädchen f. ff. Häuser gesucht durch Emma Lerche, gr. Schlamm 9. 1 ord. veim. Mädchen sucht St. für Küche u. Hausarb. zu Hof-Antr. Unterberg 9, S. p. Ein j. Mädchen aus anst. Fam., in allen Zw. d. Wirthsch. u. Küche erf., auch Viehe zu Kind. hat, f. St. u. Stütze d. Hausfrau zum 1. October. Off. u. D. P. 130 an d. Exp. Nicht arbeit. Mädchen b. Bande m. mehrl. Art. suchen 1. Ott. Stelle d. Fr. Wendler, Trüdel 9.

Comptoir u. Lagerräume zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten erb. unter N. N. 12619 an Rudolf Mosse, gr. Ulrichstr. 4, I. Mitte der Stadt werden für eine Privatschule (2klassig) geeignete fremdliche Räume, passenden Falls mit Wohnung von 3-6 Zimmern, event. auch ein nicht gar zu großes ganzes Haus, für 1. April 82 oder früher zu mieten gesucht. Garten erwünscht, doch nicht Bindung. - Gest. Off. erbeten Bucherstr. 16, p. links. Eine anst. Wittwe sucht eine Wohnung zu 40-60 % gr. Steinstraße 3, II. Eine Restauration oder eine dazu geeignete Part.-Lokalität wird zu pachten gesucht. Offerten unter B. 18043 Exped. d. Bl.

Vermietungen. Poststrasse 7 Laden zum 1. April zwei zu vermieten. 1 Etage, Preis 680 M., sofort oder später zu vermieten Anhalterstraße 2a. 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubeh. zu vermieten Liebenauerstr. u. Pfännerhöhe 1. Bentert. Die Häuser von Herrn Zimmermeister Seidel innegehabten Zimmerplätze, am Kirchthor Nr. 15 belegen, nebst Niederlagsräumen, Werkstätten und Wohnung, sind vom 1. April 1882 ab anderweitig zu vermieten. Fr. Krepe. Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubeh., für 150 M. zu vermieten Hölzbergweg 4e. Moritzwinger 7a ist die Bel-Etage zum 1. April 1882 zu vermieten. Auskamin ertheilt Fräulein Hina dabeist.

Werkzeug-Reparaturen jeder Art in Stahl, Eisen und Messing Geislerstraße 37. S. Knappe. Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr Nähverein in der Anstalt am Moritzberg 14. Um rege Theilnahme bittet Das Ausstellungs-Comité. Städtische Feuerwehr. Ordentliche Sitzung der Offiziere Donnerstag d. 29. d. Mts. Abends 6 Uhr. Halle, den 27. September 1881. Der Feuerwehrdirektor Alb. Zabel sen.

Generalversammlung hiesiger Fleischermeister findet Montag den 3. October cr. Abends 8 Uhr im Galshof zum goldenen Pfingl statt. Tagesordnung: 1. Vorstandsbericht. 2. Besprechung der Begehren. 3. In Betreff der Arbeitsbücher d. Gesellen. 4. Meister-Verein u. Zünfte zu verbinden. 5. Aufnahme neuer Mitglieder. 6. Geschäftliches u. kleinere Mittheilungen. Jedes nichterscheinende Mitglied hat sich den Beschläüssen zu fügen. Um recht zahlreiche Theilnahme wird gebeten. Der Vorstand. Restaur. Kühler Brunnen. Freitag den 30. September cr. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 6 Uhr Bier und Suppe, Bier hochsein, wozu freundlichst einlabet Hermann Schade. Stange's Garküche, Grafweg, täglich Suppe, Gemüse und Fleisch. Berlora ein Notizbuch von rothem Zuchter-Leber, enthaltend: 220 M. in Reichs-Rassensteine, eintrige 5- u. 10-W.-Marken, 2 Postarten sowie verschiedene Witzten-Karten mit meinem Namen „Robert Thomas“. Binder wird gegeben, dasselbe gegen gute Belohnung Geislerstraße 41, 2 Tr., abzugeben. Ueberzieher gefunden Parzasse 3.